

## Technical Rider Stone Cold Love



### Inhalt

1. Allgemeine Informationen .....	2
2. Tonanlage .....	2
3. Licht .....	4
4. Bühnenplan .....	4
5. Input/Output-Liste .....	6
6. Catering .....	7
7. Gema-Liste.....	7

Kontakt: Sebastian Schmidt  
E-Mail: [info@stone-cold-love.de](mailto:info@stone-cold-love.de)  
Telefon: kommt nach Mailanfrage  
WWW: [stone-cold-love.de](http://stone-cold-love.de)

## 1. Allgemeine Informationen

Lieber Veranstalter, lieber Tontechniker, wir sind Stone Cold Love, eine Rock-Band aus Magdeburg und haben das Vergnügen mit Euch zusammen einen Gig zu spielen, wir sind also auf Eure Unterstützung angewiesen.

Wir reisen ohne eigenen Tontechniker an.

-> Sollte kein Techniker vor Ort sein, können wir nach Absprache auch unseren Techniker mitbringen.

Für alle technischen und organisatorischen Fragen steht euch unser Gitarrist Roland zur Verfügung (Telefonnummer schicken wir gerne auf Email-Anfrage [rod@stone-cold-love.de](mailto:rod@stone-cold-love.de)).

Wir sind 4 Musiker:

1. Gesang
2. Gitarrist mit Gesang,
3. Gitarrist mit Gesang
4. Schlagzeug.

Unser Equipment für die Bühne bringen wir alle im PKW selber mit.

## 2. Tonanlage

### **PA**

Die PA bitte der Veranstaltungsgröße und Zuschauerzahl entsprechend angepasst.

Sie muss laute Rockmusik übertragen können.

Üblich sind zwei gute 18" Bassboxen je Seite und ein 12"/1,5" oder 15"/1,5" Topteil passend dazu. Gerne auch größer und mehr. Hierbei sollte ein SPL von 98 dB (A) und 125 dB (Cpeak) (am FoH) verzerrungsfrei wiedergegeben werden können.

Bitte keinen PA-Eigenbau.

Die PA sollte beim Eintreffen der Musiker aufgebaut und (idealerweise) eingemessen sein.

-> Sollten keine PA vor Ort sein, können wir auch unsere eigenen PA nach Absprache (max. 500 Gäste) mitbringen.

## Monitoring

Die Band reist mit einem eigenen „Monitorplatz“ an:

Kurz zur Erklärung: **Die Band hat ein Rack mit einem 16 Ch. Passiv-Split und eigenem Monitorpult. ALLE Signale laufen im Monitor-Rack der Band ein, werden dort gesplittet und dann mit einem eigenen Multicore zur Stagebox der Beschallung geführt.**

Es ist sicherzustellen, dass bereits vor dem Soundcheck alle Kondensator-Mikrofone und DI-Boxen Phantomspannung 48V erhalten, sodass die Band schon vorab den Monitorcheck ausführen kann (siehe Belegungsplan).

Sollte die Band aus organisatorischen oder technischen Gründen OHNE Inear-System anreisen werden 4x 15/2“(1,5“) oder 12/2“ Monitorwedges ODER ggf 3 Monitore + 1 Drumfill (bestehend aus Subwoofer und Top) nötig.

## Mischpult

FOH 16 Kanäle, min. 2 Aux-Wege.

## Mikrofone

Sängerin und Sänger bringen eigene Mikrofone mit.  
Bass kommt von einem SamplePad über XLR an Stagebox.

Mikrofone zur Abnahme von Gitarre und Schlagzeug sollte gestellt werden (siehe Seite 6).

-> Der Drummer kann bei Bedarf seine Mikros nach Absprache auch mitbringen.

Ausreichend viele und lange XLR Kabel bis zur Stagebox sollten vor Ort sein.

## Regie

Ansagen würden wir gerne ohne Delay und Reverb machen. Bitte eine entsprechende Mute-Gruppe vorsehen.

### 3. Licht

Wir sind bescheiden und freuen uns über alles an Licht, was Ihr uns aufstellt, Hauptsache wir stehen nicht im Dunkeln, gern farblich abgestimmt :)

### 4. Bühnenplan (4 Personen)

Die Bühnenmaße sollten mindestens 5 x 4m für unseren Aufbau haben. Wenn ihr noch eine wackelfreie, waagerechte Bühne stellt, dann ist das Thema erledigt. Ein Drumriser 2m x 2m x 40cm wäre auch willkommen. Bitte auch für freie Anfahrt sorgen. Unser Drummer und Gitarristen werden es Euch danken. Wir brauchen in Summe nicht mehr als eine ausreichend abgesicherten 16A Schuko-Stromkreis. Ihr findet die benötigten Unterverteiler-Positionen in unserem Bühnenplan. Es werden 4 Stromanschlüsse auf der Bühne benötigt.

Alle Stromkabel zu den Positionen werden durch den Veranstalter gestellt.

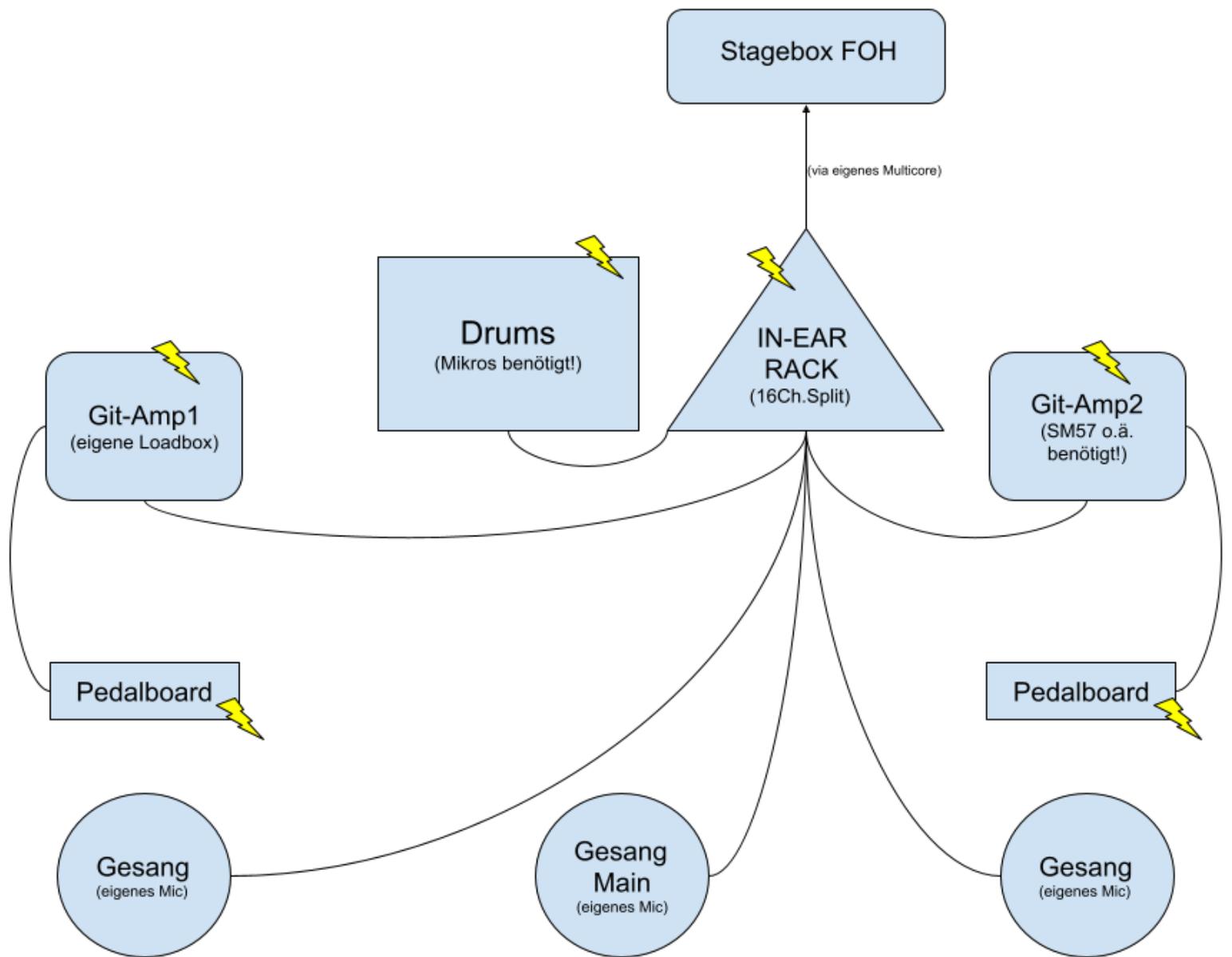
Zum Auf- und Abbau werden Helfer gerne gesehen. Ein Techniker zum Betreuen der Ton- u. Lichtenanlage sollte (auch während des Konzerts) vor Ort sein.

-> Bei Bedarf und Absprache bringen wir auch unseren Techniker mit.

Dem Techniker der Band ist uneingeschränkter Zugang zu allen technisch relevanten Geräten und Installationen (Endstufen, Sicherungen etc.) zu gewähren.

**Wichtig:** Bei Open Air Veranstaltungen müssen Drumset und Backline wasserdicht überdacht und/oder ausreichend Planen zum Abdecken vorhanden sein.

Gerne würden wir auch unser Banner hinter der Bühne aufhängen.



## 5. Input/Output-Liste

Kanal	Input	Mic
1	Bassdrum	z. B. beta52, e602, MKII
2	Snare	z. B. Shure SM 57
3	Tom1	z. B. beta98, e904, e604
4	Tom2	z. B. beta98, e904, e604
5	Tom3	z. B. beta98, e904, e604
6	OverHead1 48V!	Condensator z. B. NT5, SM81, M5
7	OverHead2 48V!	Condensator z. B. NT5, SM81, M5
8	Bass	DI, Mikro (eigenes)
9	Gitarre 1	Reactive Loadbox (eigene) (Torpedo Captor x)
10	Gitarre 2	z. B. Shure SM 57
11	Gesang 1	Shure Beta 52 (eigenes)
12	Gesang 2	Shure SM 58A (eigenes)
13	Gesang 3	Sennheiser 945 (eigenes)
14	-	
15	-	
16	-	

Alle Mikrofon-Stative sind vom Veranstalter zu stellen.

-> Sollten keine Stative vor Ort sein, können wir auch unsere Stative nach Absprache mitbringen.

Wir benötigen in Summe 13 Wege zum Mixer (wenn das Schlagzeug komplett über die PA verstärkt werden soll, Abnahme ohne Overhead-Mics möglich).

Ein akustisch deutlich besseres Ergebnis für das Schlagzeug ermöglichen 13 Kanäle.

## 6. Catering

Wir werden für das Konzert min. 6 Stunden unterwegs und beschäftigt sein (Anreise, Aufbau, Konzert, Abbau, Abreise).

Ausreichend Getränke (Cola, Wasser, Kaffee, Bier) und ein paar schmackhafte Kohlenhydrate steuern dabei direkt unsere gute Laune und verhindern ganz nebenbei auch die gefürchtete Unterzuckerung.

## 7. Gema-Liste

Eine Song-Liste zur Vorlage bei der GEMA kann bei Bedarf selbstverständlich von uns bereitgestellt werden.